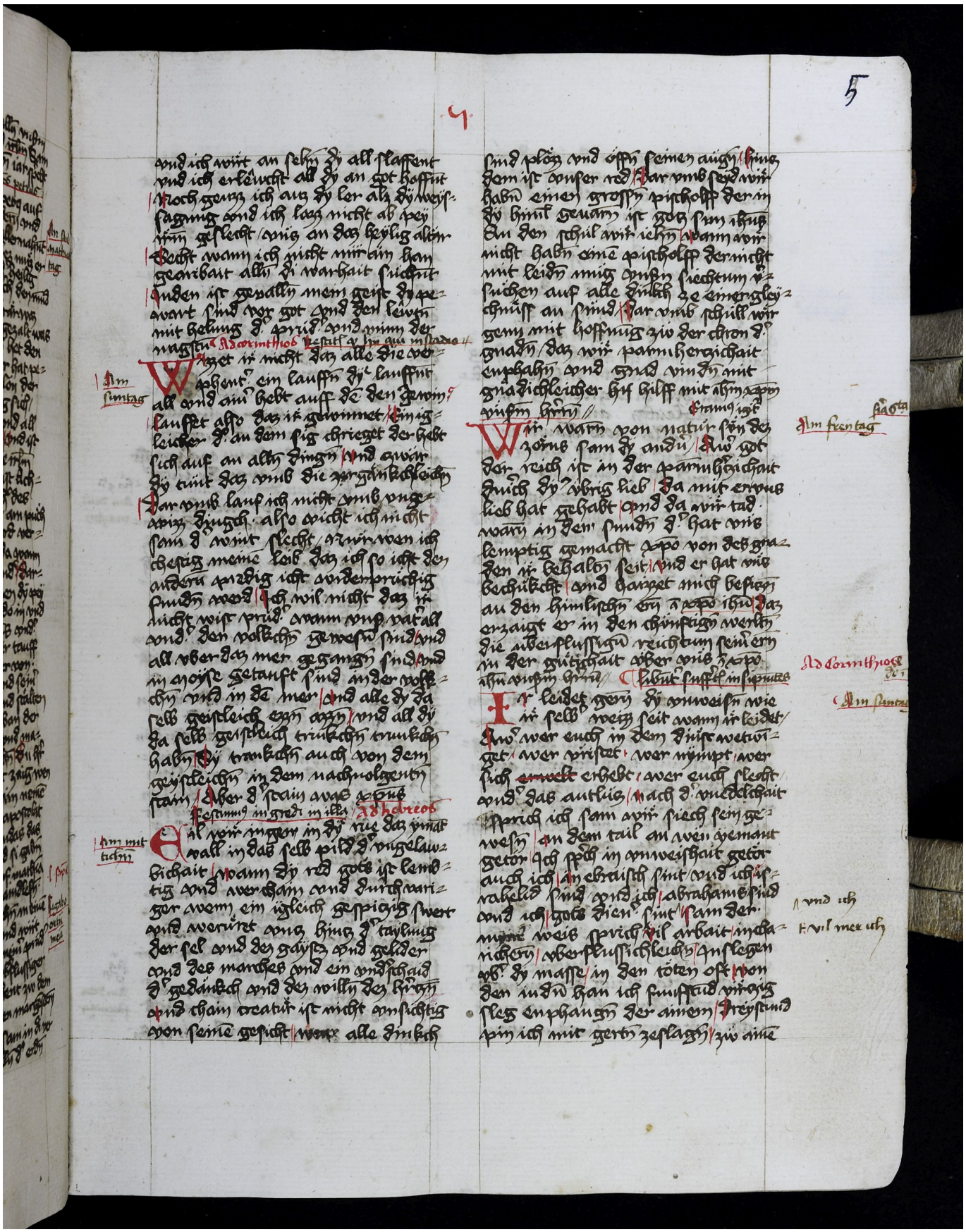
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



5

4

und ich wirt an sehn dy all slaffent
vnd ich erleuchte all dy an got hoffnt
Noch geuz ich aus dy ler alz dy weis-
sagung vnd ich laz nicht ab pey
irm gslecht / vnz an das heylig alter-
Recht wann ich nicht nur ein han
gearibait alln di warhait suchent
Juden ist gewallt mein geist dy ge-
wart sind vor got vnd den leuten
mit helung d. prid. vnd nimm der
ungsten Ad corinthios Pestis et hic qui in stadio
Wizet ir nicht das alle die ve-
rhent ein lauffn dy lauffnt
all vnd ein hebt auff de den gewin
lauffet also das ir gewinnet / ein ig-
leicher d. an dem sig ehrieget der hebt
sich auf an allen dingen / vnd awir
dy tunt das vmb die zergenkleichen
Dar vmb lauf ich nicht vmb vnge-
wiz zuegch. also weicht ich nicht
sam d. wint slecht / awir wan ich
chestig meine leib das ich so icht der
anderu prezdig icht verdenprichig
sunder werd / Ich wil nicht das ir
nicht wist prud. wann vnp vat all
vnd. den volkch gewesen sind / vnd
all vber das mer gegangen sind / vnd
in moyse getauft sind in der volk-
chen vnd in de mer / vnd alle dy da
selb geispleich essen azzn / vnd all dy
da selb geispleich trinkchen trunkchen
haben / dy trankchen auch von dem
geispleichen in dem nachuolgenten
stain / Aber d. stain was cristus
Festinemus ingredi in illum Ad hebreos
Eil wir ingen in dy ruc das pinat
vall in das selb pild d. vngelaw-
bichait / wann dy red gots ist lend-
tig vnd werchsam vnd durchdri-
ger wenn ein ieglich gespigiz swert
vnd werint vnz hinz d. taylung
der sel vnd des gaist vnd gelider
vnd des marches vnd ein vnderschaid
d. gedankch vnd der willn der herzen
vnd chain creatur ist nicht vnsichtig
von seine gesicht / wan alle dinkch

sind plos vnd offn seinen augen / hing
dem ist vnser red / Dar vmb sed wir
habn einen grossn pischoff der in
dy himl gevarn ist / got sun ihesu
du den schul wir ichn / wann wir
nicht habn eine pischoff der nicht
mit leidn mitz vnsn siechtum r=
suchen auf alle dinkch de einer gley=
chnuss an sind / Dar vmb schull wir
gen mit hoffnung zu der chron d.
gnadn / das wir parmhertzichait
enphahn vnd gnad vindn mit
gnadichleichen hilf hilff mit alln
vnsern hern // Eramus ist
Wir warn von natur sun des
zorns sam dy andn / Aber got
der reich ist in der parmhertzichait
durch dy vbrig lieb / da mit er vns
lieb hat gehabt / vnd da wir tad
warn in den sunden d. hat vns
lemptig gemacht cum von des gna-
den ir behalten seit / vnd er hat vns
bechuttet / vnd haizet uns besten
an den himlischen ein a cristo ihesu das
erzaigt er in den chunftigen werlt
die vberflussigen reichtum seiner
in der gutigkait vber vns a cristo
ihesu unsern hern / Ad corinthios
Plenus suffit in sermones
Er leidet gern dy unweisn wie
ir selb weis seit wann ir leidet
Alz wer euch in den dinst wetur=
get / wer vrisset / wer nimpt / wer
sich ~~erwelt~~ erhebt / wer euch slecht
vnd das antlitz / nach d. vnedelchait
sprich ich sam ain siech sein ge=
wesen / an dem tail an wen gemant
geter / Ich spich in unweisheit geter
auch ich an ebreisch sint vnd ich is-
raelid sind vnd ich abrahames sind
vnd ich gots dien sint / sam der
mune weis sprich dy il arbait in cha=
rkern / vberpeussichleichen anslegen
ob dy masse in den töten oft / von
den iudn han ich funffzeu virzig
sleg enphangen der ainen / dreystund
pin ich mit gertn zeslagen / zu ainer

Am sintag

Am mitwochen

Am freytag

Ad corinthios

Am samtag

vnd ich

vil mer ich